

Kapitel XIV

4 Seiten

Anhang zur Bestandesrechnung

- **Verzeichnis Eventualverpflichtungen und der Brandversicherungswerte von Sachanlagen**
- **Wiederbeschaffungswerte und Einlagen SF Wasser**
- **Wiederbeschaffungswerte und Einlagen SF Abwasser**

Anhang 1 zur Bestandesrechnung

Eventualverpflichtungen per 31.12.2011

- Keine

Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten per 31.12.2011

- Keine

Brandversicherungswerte der Sachanlagen per 31.12.2011

| | Finanzvermögen | | Verwaltungsvermögen | |
|-------------------------------------|----------------|------------|---------------------|---------------|
| - Bewegliche Sachen | Fr. | 0.00 | Fr. | 5'030'000.00 |
| - EDV-Anlage (inkl. Verkabelung) | Fr. | 0.00 | Fr. | 98'800.00 |
| - Elektr. Schiessanlage | Fr. | 0.00 | Fr. | 349'000.00 |
| | | | | |
| - Immobilien (Index 194 ab 2008) | Fr. | 991'800.00 | Fr. | 24'953'700.00 |

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für Wasserversorgungsanlagen ¹

Rechnungsjahr: 2011

Wasserversorgung: Hindelbank

Kontaktperson: Peter Keel

Telefon: 034 / 420 20 75

Datengrundlagen

| | |
|-------------------------------------|--------------------|
| <input type="checkbox"/> | Geschätzt |
| <input type="checkbox"/> | GWP |
| <input checked="" type="checkbox"/> | Anlagenbuchhaltung |

| | ① Wiederbeschaffungswert brutto in Fr. | ② Beiträge Dritter, ² in Fr. | ③ Wiederbeschaffungswert netto in Fr. (① - ②) | ④ Nutzungsdauer in Jahren | ⑤ Erneuerungsrate in % (100/④) | ⑥ Werterhaltungskosten in Fr./Jahr (③*⑤) |
|---|--|---|---|---------------------------|--------------------------------|--|
| Anlageteile | | | | | | |
| 1. Wasserfassungen | | | | 50 | 2.00% | - |
| 2. Aufbereitungsanlagen | | | | 33 | 3.00% | - |
| 3. Pumpwerke, Druckreduzier- und Messschachte | 1'200'000 | | 1'200'000 | 50 | 2.00% | 24'000 |
| 4. Leitungen und Hydranten | 5'128'300 | | 5'128'300 | 80 | 1.25% | 64'104 |
| 5. Reservoir | | | | 66 | 1.50% | - |
| 6. Mess-, Steuerungs-, Fernwirkanlagen | | | | 20 | 5.00% | - |
| 7. Einkaufssummen an andere Wasserversorgungen ³ | | | | 33 | 3.00% | - |
| Total 1 - 7 | 6'328'300 | - | 6'328'300 | | | 88'104 |

| | | |
|---|---------|---------------------------------|
| ⑦ Bestand Verwaltungsvermögen in Franken oder | | in Prozent von ③: (100*⑦/③) |
| ⑧ Bestand Spezialfinanzierung Werterhalt in Franken | 699'000 | in Prozent von ③: (100*⑧/③) 11% |

Bemerkungen: Der Gemeindeverband "Vennermühle Wasserversorgung VWV" finanziert die Investitionen selbst.
Er belastet die eigene Rechnung mit den nötigen Einlagen in die Spezialfinanzierung.

| | |
|---|---------------|
| ⑨ Gewählter Einlagesatz in Prozent ⁵ | 60% |
| ⑩ Einlage in SF Werterhalt in Franken (⑩ x ⑨) | 54'000 |
| ① Anzahl Einwohner im Versorgungsgebiet | 2'094 |
| ② Einlage pro Einwohner in Franken (⑩ / ①) | 26 |

Datum: 26.03.2012

Unterschrift:



¹ Dieses Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung
² Zu erwartende Beiträge aus dem kantonalen Trinkwasserfonds und von der Gebäudeversicherung abziehen (beim WEA erfragen).
³ Nur einmalige Einkaufssummen/Investitionsanteile für eine Lieferung auf begrenzte Zeit einsetzen.
⁴ Ermittlung des Einlageprozentsatzes gemäss Kapitel 6.1. der WEA-Broschüre "Finanzierung der Wasserversorgung" (2004).
⁵ Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange Verwaltungsvermögen besteht oder der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

exklusive Region Säge → WU Hertschwil

| Vennersmühle-Wasserversorgung Gemeinde Lyssach | | | | | | | | | |
|---|-------------|---------|--------------|----------------------|--------------------------------|--------------------|---------------------|---|--|
| Werterhaltung der im Eigentum und Unterhalt der Gemeinde Hindelbank stehenden Teile der Wasserversorgung. | | | | | | | | | |
| Anlage | Anzahl Stk. | Länge m | Dimension mm | Baukosten ca. m/Stk. | Wiederbeschaffungswert ca. Fr. | Nutzungsdauer Jahr | Erneuerungsrat in % | Jährliche Einlage in die Spezialfinanzierung nach WVG Fr. | |
| Ortsnetzleitungen | | 2'760 | 150 | 500.00 | 1'380'000.00 | 80 | 1.25 | 17'250.00 | |
| Ortsnetzleitungen | | 3'360 | 125 | 470.00 | 1'579'200.00 | 80 | 1.25 | 19'740.00 | |
| Ortsnetzleitungen | | 2'090 | 120 | 470.00 | 982'300.00 | 80 | 1.25 | 12'278.75 | |
| Ortsnetzleitungen | | 2'220 | 100 | 440.00 | 976'800.00 | 80 | 1.25 | 12'210.00 | |
| Oberflurhydranten inkl. Anschluss und Schieber | 100 | | | 12'000.00 | 1'200'000.00 | 50 | 2.00 | 24'000.00 | |
| 1) Privatanschlüsse an Transportleitung VWV | 35 | | | 6'000.00 | 210'000.00 | 80 | 1.25 | 2'625.00 | |
| | | | | | 6'328'300.00 | | | 88'103.75 | |

Jährlicher Wasserverbrauch Gemeinde Hindelbank ca. 128'000 m3

Ein Zuschlag von 70 Rp. pro m3 Wasserverbrauch auf den Tarif VWV ergibt Entnahmen von ca. Fr. 90'000.-- für Erneuerung und Unterhalt der Anlagen.
(Ev. Aufteilung in Grundgebühren und Zuschlag auf Wasserzins)

1) Art. 27 Fall 3; Reglement über die Bedingungen für die Abgabe von Wasser vom 26. Mai 1988

Wiederbeschaffungswert, Werterhaltungskosten und Einlage in die Spezialfinanzierung Werterhalt für die kommunalen Abwasseranlagen und gegebenenfalls den Gemeindeanteil an den regionalen Anlagen ¹

Rechnungsjahr: 2011

Gemeinde: Hindelbank

Kontaktperson: Peter Keel

Telefon: 034 / 420 20 75

Datengrundlagen Gemeinde VOKOS Anlagenbuchhaltung

Datengrundlagen Verband VOKOS Anlagenbuchhaltung

1. Gemeindeanlagen

| | ① Wiederbeschaffungswert in Fr. | ② Nutzungsdauer in Jahren | ③ Erneuerungsrate in % (100/②) | ④ Wererhaltungskosten in Fr./a (①*③) | ⑤ Einlage- satz ² % | ⑥ Einlage in die Spezialfinanzierung in Fr./a (④*⑤) |
|--|---------------------------------------|---------------------------------|--------------------------------------|--|---|--|
| 1.1 Kanalisationen | 18'912'000 | 80 | 1.25% | 236'400 | 60% | 144'000 |
| 1.2 Spezialbauwerke | 60'000 | 50 | 2.00% | 1'200 | 60% | 1'000 |
| 1.3 Abwasserreinigungsanlagen | | 33 | 3.00% | - | - | - |
| Total 1 (1.1 - 1.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤) | 18'972'000 | | | 237'600 | 60% | 145'000 |

2. Gemeindeanteil an regionalen Anlagen ³

| | | | | | | |
|--|-------------------|----|-------|----------------|------------|----------------|
| 2.1 Kanalisationen | | 80 | 1.25% | - | | - |
| 2.2 Spezialbauwerke | | 50 | 2.00% | - | | - |
| 2.3 Abwasserreinigungsanlagen | | 33 | 3.00% | - | | - |
| Total 2 (2.1 - 2.3) bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤) | - | | | - | | - |
| Total 1 + 2 bzw. mittlerer Einlagesatz (Spalte ⑤) | 18'972'000 | | | 237'600 | 60% | 145'000 |

| | | | |
|---|-----------|-----------------------------|-------|
| ⑦ Stand Verwaltungsvermögen | 1 | in Prozent von ①: (100*⑦/①) | 0.0% |
| ⑧ oder Stand Spezialfinanzierung Werterhalt | 2'528'000 | in Prozent von ①: (100*⑧/①) | 13.3% |

Höchstens Fr. 200 / EW ⁴
EW ⁵ Fr./EW
69

Bemerkungen: 1) Angaben aus GEP Hindelbank. Der Gemeindeverband "ARA Moossee-Urtenenbach" finanziert die Investitionen selbst. Er belastet die Verbandsgemeinden jährlich mit ihren Quoten.



Datum: _____

26. Mrz 12

Unterschrift: _____

¹ Diese Blatt ist Bestandteil der Jahresrechnung.

² Die Einlage in die Spezialfinanzierung muss mindestens 60% betragen, solange der Bestand der SF Werterhalt nicht mehr 25% des Wiederbeschaffungswertes beträgt.

³ Daten des Teils 2 nur dann angeben, wenn der Verband die Einlage in die Spezialfinanzierung nicht selber vornimmt. (Anteil gemäss Kostenverteiler Verband).

⁴ Gemäss Artikel 32, Absatz 4 KGV ist die Einlage in die Spezialfinanzierung auf jährlich Fr. 200 (Gemeinde und Region) pro Einwohnerwert beschränkt.

⁵ Einwohnerwert (EW): Gemäss Artikel 36g KGV.

Kapitel XV

1 Seite

**Bestätigungsbericht des
Rechnungsprüfungsorgans**



Bestätigungsbericht des Rechnungsprüfungsorgans

über die Prüfung der Rechnung der Jahresrechnung 2011

an die Versammlung der Einwohnergemeinde Hindelbank

Als Rechnungsprüfungsorgan haben wir die Jahresrechnung, bestehend aus Bestandesrechnung, Laufender Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr geprüft.

Der Gemeinderat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Er ist auch für die Auswahl und die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Unsere Prüfung erfolgte nach den Grundsätzen, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Nach unserer Beurteilung entspricht die Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Rechnungsjahr den gesetzlichen Vorschriften.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung 2011 mit Aktiven und Passiven von CHF 11'018'728.03 und mit einem Aufwandüberschuss von CHF 163'875.87 zu genehmigen.

Weiter bestätigen wir in der Eigenschaft als Datenschutzaufsichtsstelle, dass die Vorschriften des Datenschutzes eingehalten werden.

Hindelbank, 16. April 2012

Das Rechnungsprüfungsorgan:

Finances Publiques AG für öffentliche Finanzen und Organisation

Heinz Berger
Dipl. Betriebsökonom FH
Mandatsleiter

Monika Rüttimann
Dipl. Finanzverwalterin
Revisorin

Kapitel XVI

1 Seite

**Protokollauszug betreffend Beschluss der
Jahresrechnung**

GENEHMIGUNG

Die vorliegende Gemeinderechnung 2011 wurde vom Gemeinderat, ohne Bemerkungen und unter Entlastung des Finanzverwalters, genehmigt.

Hindelbank, 2. April 2012

NAMENS DES GEMEINDERATES

Der Präsident: Die Gemeindeschreiberin:



GENEHMIGUNG

Die vorliegende Gemeinderechnung pro 2011 wurde durch die Gemeindeversammlung vom

29. Mai 2012

ohne Bemerkungen und unter bester Verdankung an den Finanzverwalter, genehmigt

Hindelbank, 29. Mai 2012

NAMENS DER GEMEINDEVERSAMMLUNG

Der Präsident i.V.: Die Gemeindeschreiberin: